



An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem
Herr Stefan Ziegler
Friedenstraße 40
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
29.06.2021

Sigmund-Riefler-Bogen: Aufstellen von E-Ladesäule

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01471 des Bezirksausschusses 15 - Trudering-Riem
vom 17.12.2020

Sehr geehrter Herr Ziegler,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur Bearbeitung zugeleitet und dem Mobilitätsreferat mit seiner Gründung zur Bearbeitung übertragen.

In Ihrem Antrag bitten Sie um eine Errichtung von Ladesäulen im Bereich des Sigmund-Riefler-Bogens.

Die Landeshauptstadt München versucht 'Wunschstandorte' infolge örtlichen Bedarfs nach Möglichkeit umzusetzen. Da vor Ort eine vergleichsweise große Anzahl an Randbedingungen zu prüfen ist, welche einer Umsetzung entgegen stehen können, kann einer detaillierten Prüfung vor Ort nicht vorgegriffen werden. Dazu zählen beispielsweise:

- die verbleibende Gehwegbreite (nach Errichtung der Ladesäule)
- die Verkehrssicherheit (Schulwege, Radwege, u.ä.),
- die Nähe zu Bäumen sowie
- unterirdische Einbauten (Telekommunikationsleitungen, Hydranten, usw.), Grundstückszufahrten,
- genehmigte Nutzungen (z.B. Freischankflächen).

Hierfür wurde seit 2016 im Referat für Stadtplanung und Bauordnung in Abstimmung weiteren Dienststellen ein umfassender Standortkriterienkatalog erstellt, welcher kontinuierlich fortgeschrieben und ergänzt wird.

Grundsätzlich werden darin Standorte mit einer örtlichen Nutzungsmischung als geeigneter betrachtet, da sich insb. bei reinen Wohngebieten oder reinen Gewerbegebieten eine ausreichende Wirtschaftlichkeit fraglich ist. Oftmals kann dort auf Stellflächen auf Privatgrund

unter Verwendung von Fördermitteln Ladeinfrastruktur kostengünstiger in Bau und Betrieb errichtet werden. Weiter ist die (fußläufige) Zugangsweite meist geringer sowie die Verfügbarkeit höher. Das Referat für Klima- und Umweltschutz stellt hierbei auch Gewerbetreibenden Fördermittel zur Verfügung (www.muenchen.de/emobil).

Weiter wurde vor Kurzem ein Standort in der P+R Anlage Messestadt Ost mit insgesamt acht Ladepunkten in Betrieb genommen. Dieser ist fußläufig vom Sigmund-Riefler-Bogen etwa 400 m entfernt und kann – abweichend von den üblichen Nutzungsbedingungen der P+R Anlagen – auch ohne Nutzung des ÖPNVs verwendet werden.

Ein Standort am Sigmund-Riefler-Bogen wird aus vorgenannten Gründen und dem Standortkriterienkatalog nur sehr eingeschränkt als zielführend angesehen. Der Standort wurde für den weiteren Ausbau dennoch intern vermerkt und er wird mit Abschluss des aktuell laufenden Vergabeverfahren für Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum näher geprüft werden.

Wunschstandorte können gerne auch an nachfolgende Emailadresse gemeldet werden:

Hilfreich sind dabei eine Ortsangabe (gerne auch ein Bild mit örtlicher Beschilderung, o.ä.) sowie eine kurze Begründung, weshalb eine Ladesäule dort als besonders geeignet angesehen wird.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 01471 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen